Objekt:	Der "Freundschaftstempel" in Gleim's Geburtshause zu Halberstadt. Nach einer Zeichnung von C. Jordan.
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	Ca 9718

Beschreibung

Knapp 60 Jahre nach dem Tod des Dichters und Sammlers Gleim kehrten dessen Sammlungen zurück in seinen Wohn- und Amtssitz hinter dem Chor des Halberstädter Doms. Seine Porträtgemäldesammlung mit ihm befreundeter Dichter und Denker der Aufklärung wurde wieder zu seinem "Freundschaftstempel" arrangiert, wie er selbst die Räume mit den Bildnissen genannt hatte.
Das Arrangement hatte der kunstsinnige Halberstädter Apotheker, Restaurator und Denkmalpfleger Friedrich Lucanus übernommen. Der Ballenstedter Zeichenlehrer Carl Jordan zeichnete das Innere des Freundschaftstempels sowie eine Außenansicht des Hauses als Vorlagen für zwei Illustrationen zu einem Bericht über die Eröffnung des Gleimhauses als Museum 1862 in der "Illustrierten Zeitung". Die Porträts auf der Zeichnung sind fast alle kenntlich wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Holzstich
Maße:	140 x 260 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1862
	wer	
	wo	Leipzig
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Carl Jordan (1826-1907)

	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1857-1867
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Gleimhaus

Schlagworte

- Dichtermuseum
- Freundschaftstempel
- Grafik
- Illustrierte
- Illustrirte Zeitung
- Museum

Literatur

- Lacher, Reimar F. und Ute Pott (2013): Tempel der Freundschaft, Schule der Humanität, Museum der Aufklärung 150 Jahre Gleimhaus. Halberstadt, S. 15-16